



Im Blickpunkt

SPD-Distrikt
67. Jahrgang

Eimsbüttel-Nord
April 2015



**Bericht aus
dem SAGG**
(Seite 4)



Über die AG 60 plus (Seite 6)



FROHE
OSTERN



Es schreibt uns: Milan Pein (Seite 5)

TERMINE

Vorstandssitzung:

Dienstag, den **7. April** und den **5. Mai 2015**, jeweils um **19.30 Uhr**, in der AG Kinder- und Jugendschutz HH, Hellkamp 68, Zugang Clasingstraße

Infostand:

Samstag, den **4. April** und voraussichtlich den **2. Mai**, jeweils ab **10.30 Uhr** am Wochenmarkt Grundstraße.

SPD-Landesparteitag:

Dienstag, den **14. April** um **18.00 Uhr**, im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20

Mitgliederversammlung

Dienstag, den **21. April** um **19.30 Uhr**, im **Forum der Apostelkirche**, zu Gast: **Uwe Giffei**, Bürgerschaftsabgeordneter aus Eimsbüttel-Süd

AG 60plus

Mitgliedertreffen am **Donnerstag**, den **30. April** um **10.30 Uhr** in der AWO, Jugendstraße 11



***Einen herzlichen Glückwunsch
allen Geburtstagskindern im
April 2015***



Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Freunde der SPD in Eimsbüttel,



Wir haben Frühling und daran merken wir alle, dass die Zeit rennt. Im Grünzug Eimsbüttel, zwischen der Apostelkirche und der Christuskirche, gibt es viele Veränderungen, so wurden die Wege erneuert, neue Bänke zum Ausruhen aufgestellt und natürlich hat es auch viele Neupflanzungen gegeben, die alles bunter machen werden. Die Neugestaltungen laden also zum Aufenthalt oder Spazieren ein.

Bei der Kreisdelegiertenversammlung, in Vorbereitung des Landesparteitages, haben wir uns aus E-Nord mit Anträgen zu TTIP und der möglichen Anschaffung von bewaffneten Kampfdrohnen eindeutig positioniert. Das sind Themen, die uns alle betreffen, wenn sie auch nach großer Politik klingen.

Vor Ort gilt es auch noch viel zu verändern und zu verbessern. So gibt es aktuell den Antrag an die Bezirksversammlung Eimsbüttel, im Heußweg eine längere „Tempo-30-Zone“ einrichten zu lassen. Bisher ist es dort noch erlaubt schneller zu fahren, bis auf ein kurzes Stück in Höhe der Telemannschule. Der Heußweg gehört zum Einzugsbereich der Osterstraße, mit starkem Fußgängerverkehr, so dass durch die Verringerung der dort erlaubten Höchstgeschwindigkeit eine deutliche Steigerung des Sicherheitsgefühls aller Verkehrsteilnehmer zu erreichen sein dürfte.

Die Wahl zur Bürgerschaft liegt auch schon sechs Wochen zurück und die Koalitionsverhandlungen unserer SPD mit den Grünen werden weiter fortgesetzt. Über die Ergebnisse und deren Auswirkungen wird hier in einer der nächsten Ausgaben noch weiter zu berichten sein. Aktuell dürfte darunter die Erkenntnis sein, dass für die 20.000 Langzeitarbeitslosen in Hamburg mehr getan werden muss als bisher (so Sozialsenator Scheele nach einer Verhandlungsrunde gegenüber dem Hamburger Abendblatt vom 26.03.2015). Arbeitslosigkeit ist eben eine der Hauptursachen für Armut, die es zu verhindern gilt.

Über unsere Aktivitäten im Stadtteil werden wir hier weiter berichten. Unser nächster Info-Stand am Eingang zum Marktplatz in der Grundstraße findet übrigens am Samstag vor Ostern statt.

*Mit solidarischen Grüßen
Ralf Meiburg, Distriktvorsitzender*

Bericht aus dem SAGG

Im Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gleichstellung und Gesundheit (SAGG) hat sich auf unseren Wunsch hin vor geraumer Zeit der Verein „Verwaiste Eltern und Geschwister“, vertreten durch Frau Friedrichs, die 1. Vorsitzende, und Herrn Wittmann, vorgestellt.

Der Verein unterstützt die „Hinterbliebenen Angehörigen“ ihre Trauer ertragen zu können und bietet Trauerseminare für Eltern, Geschwister und Großeltern an, die durch ausgebildete Trauerbegleiter betreut werden. Sie betreuen insgesamt 25 Gruppen mit jeweils 10 - 12 Teilnehmern und sind 24 Stunden am Tag erreichbar. So gibt es zum Beispiel spezielle Gruppen für Menschen, deren Angehörige einer Gewalttat zum Opfer gefallen sind und für Menschen, deren Angehörige einen Suizid begangen haben. Ein weiteres Angebot gibt es für Menschen die den Verlust eines stillen Kindes zu verkraften haben. Diese Angebote werden von Menschen aller Konfessionen angenommen.

Die Trauerbegleiter absolvieren eine derzeit leider noch nicht geschützte Ausbildung, die sie häufig sogar selbst finanzieren.

Einmal im Jahr findet ein Gedenkgottesdienst im Michel statt. Der Verein ist vernetzt mit Krankenhäusern und dem Friedhof Öjendorf. Auf diesem Friedhof können die stillen Kinder ihre letzte Ruhestätte finden. Hier findet ¼-jährlich eine organisierte Trauerfeier statt.

Die finanzielle Situation des Vereines ist nicht die Beste. 15 % des Etats werden über Mitgliedsbeiträge eingenommen. Der Rest wird über Spenden-sammlungen, Benefizveranstaltungen und über den Bußgeldfond abgedeckt. Ein weiteres Problem stellen die zu klein gewordenen Räumlichkeiten dar.

Gerade in diesen Tagen, nach der Tragödie des Flugzeugabsturzes, kann man sich in die Trauernden Hinterbliebenen hinein fühlen und kann sich vorstellen, wie unschätzbar wertvoll die Arbeit dieser Menschen ist.

Wer also über freien Mietraum im Kerngebiet Eimsbüttels verfügt und/oder Geld spenden möchte, ist herzlich eingeladen dies zu tun.

Hannelore Köster

Kontaktdaten des Vereines:
Verwaiste Eltern & Geschwister
Hamburg e.V.
Bogenstraße 26
20144 Hamburg
Telefon: 040 – 45000914

Konto des Vereins
Bank: Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE66 5206 0410 0006 4264 25

www.verwaiste-eltern.de

info@verwaiste-eltern.de

Es schreibt uns:

Milan Pein

**Kreisvorsitzender der SPD Eimsbüttel und
Bürgerschaftsabgeordneter**



Liebe Genossinnen und Genossen,

über diese erfolgreiche Wahl können wir uns freuen. Die SPD ist deutlich stärkste Kraft geworden und hat zur zweitplazierten CDU einen Abstand von fast 30% erreicht. Für den engagierten Wahlkampf, den Ihr geführt habt, bedanke ich mich bei Euch allen herzlich. Mein persönlicher Dank als Kreisvorsitzender geht auch an Silke Vogt-Deppe, die aus der Bürgerschaft ausgeschieden ist. Silke hat vor allem durch ihre Tätigkeit im Eingabenausschuss vielen Menschen geholfen und für eine soziale und humane Politik gesorgt.

Wie vor der Wahl angekündigt, wurden zügig Koalitionsgespräche mit den Grünen aufgenommen. In den Verhandlungen zeichnet sich ab, dass in den großen Fragen Einigkeit erzielt werden wird. Unsere drei Kernthemen des Wahlkampfes: Wohnungsbau, Kita und Wirtschaft werden wir auch mit den Grünen gut umsetzen können. In den Verhandlungen haben die Grünen unser Ja zur Elbvertiefung, ebenso wie unser Nein zur Stadtbahn akzeptiert. Dass die Grünen ein ambitioniertes Programm zur Stärkung des Radverkehrs eingebracht haben, ist konsequent.

Wegen der laufenden Verhandlungen müssen die Besetzungen der Fachausschüsse der Bürgerschaft zurzeit noch warten. Das bedeutet für mich persönlich, dass über die Schwerpunkte meiner Arbeit in der Bürgerschaft noch nicht entschieden ist. Einige Themenfelder stehen jedoch schon fest: Als Kreisvorsitzender werde ich mich weiter in der Kommunalpolitik engagieren. Die Zusammenarbeit und Verzahnung von Partei, Bezirkspolitik und Bürgerschaft war mir schon als Kreisvorsitzender wichtig. Außerdem möchte ich eine Reform des Wahlrechtes erreichen. Das jetzige Wahlrecht hat seine Nachteile erneut gezeigt. Im ärmeren Stadtteil Jenfeld lag die Wahlbeteiligung bei nur 37 %, in den reichen Walddörfern dagegen bei 70 %. Hinzu kommt eine vergleichsweise hohe Anzahl von ungültigen Stimmen in den sozial schwachen Stadtteilen. Die Gefahr besteht, dass die Entstehung von Beteiligungseliten gefördert wird und so ganze Bevölkerungsschichten nicht mehr Teil der politischen Meinungsbildung sind. Das müssen wir ändern.

Ich freue mich auf die kommenden fünf Jahre und die Zusammenarbeit mit den Genossinnen und Genossen in Eimsbüttel-Nord als meinem alten Heimatdistrikt.

Milan Pein



Über die AG 60 plus

Die Hamburger Bürgerschaftswahl ist gelaufen, das Ergebnis war für unsere Partei sehr positiv. Leider langte es nicht für die absolute Mehrheit, in Hamburg, daher werden wir die in vielen Bezirken bewährte Zusammenarbeit mit den Grünen sicherlich jetzt auch auf Landesebene umsetzen.

Das ist jedoch kein Grund sich zurückzulehnen. Es muss Ansporn sein, die von uns noch nicht erreichten Ziele vorzunehmen, aber auch neue Anforderungen zu formulieren und anzugehen.

Hierzu brauchen wir jedoch noch mehr Hilfe von unseren Mitgliedern, gern auch von den jüngeren, die neue Ideen zu Inhalten und Umsetzungen bei 60 plus einbringen.

Da du Mitglied der SPD bist, sprechen wir Dich deshalb heute auf diesem Wege an, um auf unsere Arbeitsgemeinschaft hinzuweisen. Solltest du noch nicht ehrenamtlich oder privat ausgelastet sein und Spaß daran haben bei uns mitzuwirken, bieten wir dir bei "60 Plus" hierzu eine Gelegenheit.

Besonders hervorzuheben sind unsere Aktivitäten, wie Info-Stände von "60 Plus", unsere Zeitung oder unser Facebook-Auftritt.

Vieles ist jetzt in der neuen Wahlperiode zu diskutieren und in den nächsten Jahren positiv für die Menschen umzusetzen - so zum Beispiel:

- Die Energiewende und der Rückkauf der Netze in Hamburg
- Altersarmut bewältigen in Hamburg
- Pflegestationen Hamburg - Notstand oder Überversorgung
- Verhinderung weiterer Rentenabsenkung bis 2030

Aber wir haben nicht nur "Arbeit" anzubieten, sondern auch Freizeitaktivitäten, wie eine Sommerausfahrt, Kultur- und Firmenbesuche oder die Weihnachtsfeier zum Jahresende.

Die Termine hierzu geben wir noch rechtzeitig bekannt.

Bei allem bieten wir dir eine freiwillige Mitwirkung an. Wenn du neugierig geworden bist und einmal bei uns reinschnuppern möchtest, melde dich einfach.

Unsere Treffen finden jeweils an jedem letzten Donnerstag im Monat statt, und zwar in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr im AWO-Seniorentreff Jugendstraße 11, in der Nähe des alten Ortsamtes Stellingen.

Annegret Ptach



**Croques
& Crêpes**
...UND MEHR

Ihre Bestellung bitte...

Tel. 040-386 57 730

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 12.00 - 22.00 Uhr
Samstag u. Sonntag 14.00 - 22.00 Uhr
Feiertags 17.00 - 22.00 Uhr

An der Bushaltestelle Sartoriusstraße Langenfelder Damm 5, 20257 Hamburg



attraktive
Ausstrahlung
und **Wohlbefinden**

basicare
Kosmetik

Infos und Termine:

Filiale Methfesselstraße

Methfesselstraße 76
20257 Hamburg
Telefon 0 40 / 40 73 32

Filiale Beim Schlump

Beim Schlump 24
20144 Hamburg
Telefon 040 / 41 49 73 42

Seit 1999 sind wir Ihre Adresse für **Kosmetik und Fußpflege**.
Sie finden uns 2x in Eimsbüttel - wir freuen uns sehr auf Sie!

www.basicare.de

SPD Eimsbüttel-Nord (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzender: Ralf Meiburg Tel. 0160/96618075

Stellvertreter: Rolf Polle Tel. 850 77 43

Blickpunkt: Dirk Schlanbusch Tel. 850 37 36

Agata Klaus Tel. 0170/4904824

Bezirksversammlung: Charlotte Nendza Tel. 881 690 91

Hannelore Köster Tel. 411 652 42

Frank Wiedemann Tel. 411 123 81

Kerngebietsausschuss: Charlotte Nendza, Hannelore Köster

Internet: www.spd-eimsbuettel-nord.de

E-Mail: kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Bankkonto SPD Eimsbüttel-Nord:

IBAN: DE38500333001244008900, BIC: SCFBDE33XXX, Santanderbank

Optik Daniel – mit den Augen Ihres Kindes!



Kinder- und Babybrillen – Fassungen von:

- Bob der Baumeister • Die Maus
- Janosch • Hello Kitty
- Die Wilden Kerle • Oio Titanflex
- Vaude • Prinzessin Lillifee und mehr

Gläser – auch Kunststoffgläser –
ohne Zuzahlung zum Nulltarif bei ärztlicher
Verordnung durch die gesetzliche Krankenkasse

Osterstraße 136 · 20255 Hamburg · 040.40 87 01
optik-daniel.de · Mo-Fr 10.00–19.00 · Sa 10.00–15.00

OPTIKDANIEL
KINGSTADT · REINOLDEN · DREIFÖHREN

Service

Bei Interesse an Infos aus Eimsbüttel-Nord bitte mailen an:

kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Infos zur AG 60plus bei Annegret Ptach, Tel. 040 / 851 29 71

Ab 13. April 2015:
BAUSTELLE
im Kontor Eimsbüttel

Genießen Sie
Ihren Baustellen-Rabatt*
am 17. und 18. April 2015:

10 %
Rabatt
auf alle Weine

RINDCHEN'S
WEINKONTOR
www.rindchen.de

Rindchen's Weinkontor in Ihrer Nähe:
Stellinger Weg 26, 20255 Hamburg
Telefon: 040 / 43 18 37 66
E-Mail: eimsbuettel@rindchen.de
Mo - Fr 11 bis 20 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr
Ehemals Fischhandlung Schlüter

*nur im Kontor Eimsbüttel und nur
am 17.+18.4.2015

HERAUSGEBER: SPD Eimsbüttel-Nord
Hamburg - Verantwortlich für Inhalt und
Anzeigen: Dirk Schlanbusch

Diese Ausgabe wurde produziert und gefaltet mit
freundlicher Unterstützung von **ADUPUC -**
PRINT- & COPYHAUS, Grindelallee 32, 20146 HH